HEROLD NEWS

Offizielles Organ
der Polizeimusik
Zürich-Stadt

www.polizeimusik.ch

Zürichs schönste und grösste
Bastel- und Dekorationsboutique
Kreativ von A-Z
LEIBUNDGUT AG
Kuttelgasse 8, 8001 Zürich, www.leibundgutag.ch

Inhaltsverzeichnis

13. Jahrgang / Heft 1/2014

Editorial 3

Gedanken zum Jahreswechsel 5

Das war das Zurich Tattoo 2013 9

Die Polizeimusik Zürich-Stadt am Winzerfest 15

Döttinger Wein - weltweit! 21

Probeweekend und Gemeinschaftskonzert 23

Neuer Tonträger 27

Einladung Generalversammlung 2014 29

Jahresprogramm 2014 30

Aus unserer Souvenir-Ecke 31

Geburtstage Februar bis April 2014 ..... **schon ab Seite 32**

Kontakt ..... **vorletzte Seite**

Impressum

Verantwortlich für die Herold News Polizeimusik Zürich-Stadt

Redaktion Thomas Suter
Inserate Markus Baumann
Titelblatt Peter Mäder *(Stapo ZH)*, Frank Scholz *(ID-Scholz, Bad Schlema)*
Produktion Informationsverlag Schweiz GmbH, Bösch 108, 6331 Hünenberg
Grafik Anita Fliesser

Erscheint vierteljährlich

Die nächste Ausgabe erscheint im April 2014
Redaktionsschluss: 28. Februar 2014

TAXOMEX

Vielseitig.

Ihr Partner für Parkplatzbewirtschaftung
und Verkehrstechnik.

Parkieren

Verkehrstechnik

Taxomex AG
Bernstrasse 388 | CH-8953 Dietikon
T. +41 44 276 84 84 | F. +41 44 276 84 00 | www.taxomex.ch

Editorial

von Thomas Suter

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das vergangene Jahr war für die Polizeimusik Zürich-Stadt einmal mehr ein sehr ereignisreiches. Bis zum letzten Monat des Jahres, wo nach dem gelungenen Jahreskonzert am 23. November, anfangs Dezember als letzte Herausforderung noch die zweite Tranche der CD-Aufnahmen stattfand, waren die Musikantinnen und Musikanten gefordert.

Für das Jahreskonzert, welches wiederum im fast vollbesetzten Saal des Kongresshotels Spirgarten sattfand, kam die musikalische Vorbereitung nach den Sommerferien so richtig in Gang, denn die erste Jahreshälfte war vornehmlich geprägt durch das im Juli bevorstehende Engagement am Zurich-Tattoo. So blieben letztlich knapp drei Monate Zeit, das Repertoire zum jährlichen Hauptkonzert einzustudieren. Für ein Probeweekend fuhr man am 2./3. November nach Landquart. Dieses ‚Arbeitswochenende' war verbunden mit einem schon seit Längerem angedachten Gemeinschaftskonzert mit den Kolleginnen und Kollegen der Polizeimusik Graubünden. Dieses lief dann in freundschaftlichem Rahmen am Samstag Abend über die Bühne des Forum im Ried in Landquart. Mehr darüber erfahren sie in diesem Heft im Bericht von Oliver Hess. Des Weiteren erhalten Sie im Jahresrückblick des Präsidenten Markus Baumann nochmals einen Einblick in die Aktivitäten der Polizeimusik Zürich-Stadt im vergangenen Jahr. Auch über das Zürich-Tattoo sowie die Teilnahme am Döttinger Winzerumzug erfahren sie in dieser Ausgabe der Herold-News mehr.

Über die anstehenden, soweit bei Redaktionsschluss schon bekannten, Engagements in diesem Jahr können Sie sich einen Überblick im abgedruckten Jahresprogramm verschaffen, worin vor allem auch die erstmalige Teilnahme als Zunftspiel der Zunft zur Waag am Zürcher Sechseläuten vom 28. April hervorzuheben ist.

Natürlich setzt die Polizeimusik Zürich-Stadt auch im laufenden Jahr wieder alles daran, Sie bei den verschiedensten Gelegenheiten musikalisch unterhalten zu können.

teuscher®

Chocolates of Switzerland

A family tradition of chocolate making using only the world's purest and finest natural ingredients.

www.teuscher.com

ZÜRICH - NEW YORK - BOSTON - BEVERLY HILLS - PALO ALTO - SAN FRANCISCO - CHICAGO
PORTLAND - NEWPORT BEACH - PHILADELPHIA - TORONTO - TOKYO - SEOUL - GENEVA

von Markus Baumann

Gedanken zum Jahreswechsel

Damit etwas besser werden kann, muss es anders werden. Aber nicht alles was anders wird, wird besser!

Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799)

Liebe Musikanten und Musikantinnen
Geschätzte Freunde der Polizeimusik Zürich-Stadt

Ein aufregendes, turbulentes Jahr liegt hinter uns und ein neues Jahr hat begonnen. Es bringe uns viel Glück und Segen, erfülle uns den einen oder anderen Wunsch.

Weinachten und Jahreswechsel sind seit eh und je Ereignisse, die unseren gewohnten Ablauf des privaten und öffentlichen Lebens unterbrechen. Wenigstens für kurze Zeit Abstand gewinnen von all der Hektik, die uns das Jahr über beherrscht, muss dabei das Ziel sein.

Kein anderer Zeitpunkt im Jahr ist geeigneter für eine Rückschau und einen Ausblick. Wenn ich auf das Jahr 2013 zurückblicke, empfinde ich Zufriedenheit und Dankbarkeit, aber auch Wehmut und Sorge.

Zufrieden bin ich, weil ich eine tolle Familie habe, mit „meiner" Polizeimusik viel erreicht habe und wir zusammen viele Menschen glücklich machen durften. Speziell die zahlreichen und positiven Feedbacks aus der Bevölkerung, was unser musikalisches Wirken anbelangt, zeigte mir, dass wir viel Gutes tun und dafür bedanke ich mich bei allen, die das Ihrige dazu beitragen, besonders.

Auch die konstruktive, vertrauensvolle und harmonische Arbeit mit meinen Vorstandsmitgliedern, dem Musikdirektor Marcel Sennhauser, dem Tambourinstruktor Marcel Humbel, den Musikanten und Musikantinnen sowie den Tambouren machen mir grosse Freude.

Das musikalische Jahr 2013 verging wie im Fluge. Wenn ich das vergangene Jahresprogramm anschaue, konnten wir wiederum einiges erreichen, wenn ich zum Beispiel an das Mitwirken am Zurich Tattoo, dem Einspielen des neuen Tonträgers, der Ernennung

METZGEREI WURSTEREI TRAITEUR
URNER FLEISCHTROCKNEREI
FERD. MUHEIM • 6490 ANDERMATT
Telefon 041 887 12 35, Fax 041 887 12 35
www.metzgerei-muheim.ch

• Luftgetrocknete Spezialitäten
• Jeden Tag frisches Gemüse und Früchte
• Party Service

mit höflicher Empfehlung
Fam. F. Muheim

Notenspender gesucht!

Die Polizeimusik Zürich-Stadt erarbeitet jedes Jahr ein neues Programm, welches den zahlreichen Freunden der Polizeimusik an den verschiedensten Konzerten im Verlauf des Jahres und speziell am Jahreskonzert präsentiert wird. Diese Literatur muss neu beschafft werden, was für die Polizeimusik finanziell eine grosse Belastung ist und jährlich rund CHF 2000.– ausmacht.

Die Kosten für ein Stück bewegen sich je nach Grösse zwischen CHF 100.– bis CHF 250.–. Daher sind wir immer wieder auf der Suche nach Sponsoren.

Möchten Sie beim nächsten Jahreskonzert als Sponsor eines Stückes erwähnt werden?

Dann wenden Sie sich doch an den
Präsidenten Markus Baumann
Telefon: 044 41164 44
E-Mail: markus.baumann@polizeimusik.ch

zum Zunftspiel der Zunft zur Waag etc. denke.

Für all das Erreichte empfinde ich Dankbarkeit und bin voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen wie unseren ersten Auftritt als Zunftspiel am Sechseläuten 2014, dem 17. Schweizerische Polizeimusiktreffen in Zug oder der Teilnahme am Avenches Tattoo, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Es ist mir ein besonderes Anliegen all jenen herzlich Dankeschön zu sagen, die engagiert und verantwortungsbewusst zum Wohle der Polizeimusik und damit auch zum Wohl der Allgemeinheit beigetragen haben und dies auch in Zukunft tun werden.

Am Anfang erwähnte ich unter anderem das Wort „Sorge". Damit meine ich, dass es im vergangenen Jahr auch viele Menschen gab, die von schweren Schicksalsschlägen nicht verschont wurden. Diesen Betroffenen gilt mein besonderes Mitgefühl, verbunden mit dem Wunsch, dass sie mit ihrer Situation fertig werden und die Kraft finden, um wieder optimistischer in die Zukunft blicken zu können.

Ich verspüre aber auch Wehmut und Ungeduld in Anbetracht der Tatsache, dass trotz intensiven Bemühungen und wiederholten Appellen bis jetzt nicht erreicht werden konnte, dass alle Musikanten und Musikantinnen sich engagiert haben, für die Finanzierung unseres neuen Tonträgers einen Beitrag zu leisten. Aber was nicht ist, kann ja noch werden und die Hoffnung stirbt ja bekanntermassen zuletzt! Der Präsident und auch der Vorstand können einiges bewegen, aber irgendwo sind auch bei ihnen Grenzen gesetzt, was das Akquirieren von Finanzen anbelangt. Sollte in den kommenden Jahren diesbezüglich kein Umdenken stattfinden, muss hinsichtlich der finanziellen Möglichkeiten der eine oder andere Wunsch zurückgestellt werden müssen, was ich sehr bedauern würde.

Abschliessend appelliere ich daher an alle, die Polizeimusik Zürich-Stadt zu unterstützen, dass dies nicht der Fall sein wird und wir uns auch in Zukunft keine Gedanken über unsere Finanzen machen müssen.

Ich schliesse meine Gedanken zum Jahreswechsel mit Johann Wolfgang von Goethe, der einmal folgendes Zitat niedergeschrieben hat:

Ein neues Jahr hat neue Pflichten, ein neuer Morgen ruft zu frischer Tat. Stets wünsche ich ein fröhliches Verrichten und Mut und Kraft zur Arbeit früh und spät.

In diesem Sinne wünsche ich allen für das Jahr 2014 Glück, Erfolg und Gesundheit.

Herzlichst Euer Präsident
Markus Baumann

Jacob Weil Corporate Wear AG

Spezialist und Partner für Berufs- und Arbeitsbekleidung mit einer erprobten, kosteneffizienten und zukunftssicheren Logistiklösung. Zürich, Genf & Moskau.

Wer wir sind

Jacob Weil Corporate Wear ist seit über 100 Jahren der logistische Partner für Firmen- und Arbeitsbekleidung. Wir entwickeln individualisierte und firmenspezifische Corporate Wear, Corporate Fashion und Workwear.

Ebenfalls sind wir stolzer Lieferant und Sponsor der Stadtpolizei Zürich.

J. WEIL Corporate Wear AG
PHONE +41 44 808 60 30

Flughofstrasse 39
INFO@WEIL.AG

CH - 8152 Glattbrugg
FAX +41 44 808 60 33

Text: André Beck, Susann Birrer und Brigitte Vogt, Verein Zurich Tattoo Productions

Das war das Zurich Tattoo 2013 – Der Blick in die Arena

Die Cüplis sind ausgetrunken, die Bratwurst verschlungen – es ist Zeit, in der Open-Air-Arena Platz zu nehmen. Das Publikum ist bestens gelaunt und bereit. Die Show kann beginnen! Alphorn- und Fanfarenklänge ertönen, die Schweden in Weiss und die Briten in Rot marschieren ein und bringen damit farblich einen Touch «Schweiz» mit. Das Eröffnungsstück heisst «A Zurich Welcome», komponiert und dirigiert von Graham O. Jones, dem musikalischen Oberhaupt des Zurich Tattoos. Wer genau hinhört, vernimmt die vertraute Melodie des Sechseläutenmarsches.

Die Royal British Youth Band Brentwood ist daraufhin als erste Formation mit ihrer Show an der Reihe. Es zeigt sich, dass die Körpergrösse der Musikanten überhaupt nichts aussagt über deren musikalisches Können. Die Boys und Girls, die übrigens auch schon der Queen ein Ständchen bringen durften, spielen und bewegen sich extrem präzise und sind eine Freude für Augen und Ohren.

Dann wird das Rad der Zeit zurück gedreht und zwar bis 1861. Die Kompagnie 1861 nimmt das Publikum mit auf eine Zeitreise mit vielen typischen Bildern von früher: eine Drehorgel, ein Laufrad, ein Fotoapparat und natürlich die Soldaten der Kompagnie sorgen für Heiterkeit auf den Rängen.

Mit der Royal Swedish Navy Cadets Band geht es musikalisch weiter. Gleich wie die Briten besticht auch diese Jugendband durch ihre extreme Präzision in Bewegung und Spiel. Sie laufen anspruchsvolle Figuren zu Musik, die schon im Sitzen schwierig ist und beherrschen auch das langsame Gehen, das nämlich viel mehr «Taktgefühl» braucht. Auch das Drumcorps braucht sich hinter der Konkurrenz nicht zu verstecken.

Langsam wird es dunkler in der Arena und das Licht – vor allem die umwerfende Beleuchtung von Lichtkünstler Gerry Hofstetter – unterstreicht die festliche Atmosphäre. Mit der Combined Singapore Police Force Band steht bereits die nächste Attraktion bereit. Die Pipes Band (also die Dudelsäcke) spielt gemeinsam mit der Harmoniemusik, was einen wunderschönen, lebendigen Klang ergibt. Die musikalischen Polizistenund Polizistinnen zeigen schwierige Choreografien mit sehr viel Präzision. Dann kommt auch noch ein Löwe in die Arena. Unter dem Kostüm stecken zwei Hundeführer aus Singapur, die so zu einem Gastauftritt in Zürich gekommen sind. Das verrät uns der Speaker, Christoph Schwegler. Ein Saxofonist, der ein wunderschönes Solo spielt, bändigt erfolgreich den Löwen, der aber gleich darauf vom mitreissenden Rhythmus des Drumcorps und von exotischen Tänzerinnen wieder aufgeweckt wird und schliesslich sogar Männchen macht. Die beiden Hundeführer sind also offensichtlich auch artistisch begabt!

Fast schon martialisch geht es nun mit der Gefangenenband der Stadtpolizei Zürich weiter. Singend und in Sträflingskleidung rennt die Polizeimusik in die Arena und spielt dann die «Filmmusik» zum Szenario, das sich dort abspielt: Ein Häftling seilt sich gerade aus dem Gebäude ab, erwartet von einem Komplizen. Der Kumpel hat aber Pech und wird vom Diensthund Paro de la Baume geschnappt. Der Fliehende hat auch nicht mehr Glück. Er wird von einer Knallpetarde empfangen und rennt der Interventionseinheit geradewegs in die Arme. Die packt ihn in den Duro und verschwindet mit Blaulicht.

Nun füllt sich die Arena mit der Delfines Marching Band aus Mexiko. Fast 130 jugendliche Musikantinnen und Musikanten mit Sombreros und Tänzerinnen mit weiten bunten Röcken stecken das Publikum mit ihrem la-

teinamerikanischen Temperament an. Auch sie beweisen viel Präzision in ihrer Choreografie zu den mexikanischen Klängen, die sie übrigens auswendig spielen. Sie wirbeln herum mit ihren Instrumenten, dass einem fast schwindlig wird beim Zuschauen. Mit einem «Viva Mexico» verabschieden sie sich und überlassen die Arena den Jordaniern.

Die Royal Jordanian Army Marching Band aus dem Wüstenstaat tritt ebenfalls mit einer Pipe-Band auf. Die Gruppe ist zackig unterwegs, vor allem wenn man bedenkt, dass sie wegen dem Ramadan schon seit über 20 Stunden nichts mehr gegessen haben. Exotisch – weil mit Dudelsäcken – und doch vertraut erklingt unter anderem «L' inverno è passato». Der Drum Major schwingt seinen Stock wie ein Propeller in der Luft und bei Offenbach's Can Can erwartet man schon fast, dass die Musikanten jetzt die Beine in die Luft schwingen. Tun sie aber nicht. Stattdessen wird auf dem Dach ein Feuerwerk gezündet und das Drill-Team marschiert ein. Angesichts der zu erwartenden Action mit den Gewehren mit aufgesetzten Bajonetten begibt sich die Band etwas nach hinten in Sicherheit. Das Drillteam arbeitet mit einer unglaublichen Präzision. Die Haltung und Bewegung jedes einzelnen ist genau identisch. Alle sind im gleichen Takt und haben das gleiche Tempo, ohne dass jemand dieses vorgibt. Sie wirbeln die Gewehre herum, miteinander oder – was noch viel eindrücklicher ist – nacheinander, wie eine Maschine. Das Publikum ist gleichermassen begeistert und beeindruckt. Zum Schluss erfolgt ein Schuss als Beweis, dass nicht nur das Bajonett scharf ist, sondern auch das Gewehr.

Dann – ein Notfall? – die Feuerwehr fährt ein. Der Brunnen in der Arena, der gerade noch so friedlich geplätschert hat, speit Feuer. Im Haus

dahinter schreit einer Zeter-Mordio. Blitzschnell wird das Sprungkissen aufgestellt und die herunterfallende Puppe aufgefangen. Das immer noch schreiende Opfer wird mit dem Hubretter gerettet und sprintet in die bereitstehende Polizeimusik, die daraufhin komplett ist und zackig in die Arena einmarschiert, sobald die Feuerwehr wieder abgezogen ist. Das Publikum klatscht begeistert mit dem «Home Team», der Polizeimusik Zürich-Stadt, mit. Die Show, die schon Berlin beinahe zum Kochen brachte, verfehlt auch in Zürich ihre Wirkung nicht. Desgleichen die Power Dancers und die Sängerin Johanna Bucher, welche die Zuschauerinnen und Zuschauer ebenfalls begeistern.

Jetzt, wo es am schönsten ist, beginnt bereits der letzte Teil, das grosse Finale. Von allen Eingängen her füllt sich die Arena mit den über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Zurich Tattoo 2013. Mittendrin steht Graham O. Jones, der die Musikantenschar leitet. Nach dem ersten Stück ziehen auch die Dudelsack-Spieler durch die Reihen und füllen in der Mitte den letzten freien Raum in der Arena. Dann singt Johanna Bucher «I dreamed a Dream» aus «Les Miserables», ein Stück, das farblich und musikalisch einen absoluten Höhepunkt darstellt. Das wollen sich auch die Pipe Bands nicht entgehen lassen und sie setzen mit ihrem Einsatz der grandiosen Stimmung noch das i-Pünktchen auf. Dann wird

es etwas ausgelassener mit dem Volkslied «Wenn eine tannigi Hose hätt», das nicht von Johanna sondern vom Publikum gesungen wird, wenigstens in der ersten Strophe, solange es den Text noch kennt. Und schon wird es wieder wunderschön besinnlich mit «Abide with me». Der atemberaubend schöne Gesang von Johanna wird von den vereinigten Bands mit viel Herz begleitet. Die Musikantinnen und Musikanten spielen sehr diszipliniert und auch zwischendurch ganz leise, wenn es die Noten vorschreiben. Das ist bei solchen Gesamtchor-Darbietungen alles andere als selbstverständlich! Die Stimmung ist schaurig-schön-feierlich, einfach grandios. Und das Publikum klatscht und stampft.

Ganz ergriffen lauschen sie dann dem einsamen Dudelsackspieler auf dem Dach und erheben sich anschlies-send für die Nationalhymne. Die Ankündigung der Hymne sorgte für einiges Erstaunen, doch passt sie wirklich perfekt zu einem solchen Anlass. Alle singen engagiert mit, wenigstens soweit sie sich an den Text erinnern können. Der Applaus will gar nicht mehr enden, doch leider ist das Zurich Tattoo 2013 jetzt fertig. Mit dem Radetzky-Marsch verabschieden sich die Bands und marschieren aus der Arena. Den Abschluss machen die Pipes and Drums mit «Scotland the Brave». Dann ist endgültig Feierabend. Graham O. Jones klettert von seinem Podest und verlässt die «Bühne». Und das Publikum macht sich auf den Heimweg, bewegt und beeindruckt von diesem einmalig schönen Erlebnis.

www.winzerfest.ch

63. Winzerfest

3. bis 5. Oktober 2014

Döttingen Aargau

Freitag **Beizenbetrieb/Unterhaltung**
Samstag **Winzermarkt / Top-Unterhaltungsprogramm**
Sonntag **63. WINZERUMZUG** (14 Uhr)

- 2 Showbühnen, Lunapark, Winzerfeststimmung in Beizen, Gassen und Kellern

Das Gute liegt so nah!

www.aargauerwein.ch

Degustation jeden
Freitag 17.00 –19.00 Uhr
und jeden
Samstag 9.30–11.00 Uhr
in der Trotte

Döttinger Weine

Weinbaugenossenschaft Döttingen
Rebbergstrasse 1
5312 Döttingen
Telefon 056 245 27 40
www.doettingerweine.ch

Text: Alfons Schifferle / Fotos: Christian Kuster

Die Polizeimusik Zürich-Stadt

am 62. Winzerfest

vom 6. Oktober 2013 in Döttingen

Am Sonntag, 6. Oktober 2013 durfte die Polizeimusik Zürich-Stadt ein weiteres Mal in Döttingen brillieren. Fritz Schmid meint zwar jedes Mal, wenn wir in Döttingen auftreten regnet es! Beinahe hätte er wieder recht bekommen aber dieses Jahr war Petrus auf unserer Seite. Um 11 Uhr am Morgen regnete es noch recht kräftig. Der Niederschlag liess aber von Minute zu Minute nach, so dass der Empfang der Vereine um 12.15 Uhr bereits ohne Regen durchgeführt werden konnte. Die Tambouren und die Sousaphonisten hatten an diesem Tag eine Doppelfunktion. Sie spielten resp. trommelten sowohl bei der Musikgesellschaft Döttingen als auch bei der PMZ. Hier war vor allem die Abstimmung der Reihenfolge entscheidend. Döttingen als Nr.6 und die PMZ als Nr.61. Dazwischen lagen je nach Situation 200 bis 800 Meter resp. 2 Kilometer Luftlinie! Für die Zürcher Stadtpolizisten kein Problem. Das Logistikproblem wurde problemlos bewältigt.

Doch nun der Reihe nach. Bereits um 10 Uhr traf die Materialcrew in Döttingen ein, um das Material für das Konzert nach dem Umzug auf der grossen Showbühne zu verstauen. Denn ab 12 Uhr sind keine Fahrzeuge mehr auf der Umzugsroute zugelassen. Wie gewohnt wurde diese Aufgabe bravourös erledigt. Nun trafen auch die Mitglieder der PMZ tröpfchenweise beim Besammlungsort, dem alten Gemein-

EINZIGARTIG IN ANDERMATT

RISTORANTE „LA CURVA“
TRATTORIA - PIZZERIA - GRILL - BAR

- HOLZOFEN PIZZA
- STEAKS VOM GRILL
- PASTA - VARIATIONEN

„EIN STÜCK ITALIEN IN ANDERMATT“

Marcel & Karin Wenger
Hotel Monopol - Metropol
6490 Andermatt

Tel. 041/887 15 75
www.monopol-andermatt.ch
info@monopol-andermatt.ch

RESERVATION: 041 887 15 74

www.lacurva.ch / info@lacurva.ch

W. HAAS AG

LÜFTUNG / KLIMA

Planungen • Ausführungen • Service • Reparaturen

Heidwiesen 30
8051 Zürich
info@whaas.ch
www.whaas.ch

Telefon 043 299 40 11
Telefax 043 299 40 15

62. Winzerfest in Döttingen

dehaus, ein. Markus Baumann und Marcel Sennhauser instruierten den Programmablauf und schon war es Zeit, aufzustellen und zum Empfang der teilnehmenden Musikvereine beim Altersheim abzumarschieren. Hier wartete bereits der erste Apéro.

Da wegen des Warteraumes in umgekehrter Reihenfolge zum Umzugsablauf aufgestellt werden musste, war es an der PMZ, den Apéro als erster Verein verlassen zu müssen. Mit klingendem Spiel erreichte die PMZ den Warteraum. Dort wurden sie von Emmy, der Fahnengotte der Musikgesellschaft Döttingen, meinen beiden Schwestern Hildegard und Marlies und von Anita der Frau des Berichterstatters zum „Warteapéro" eingeladen. Übrigens alles Gönnermitglieder der PMZ. Bei Speckbrot, Käsehäppchen und Salzgebäck durfte natürlich der feine Aaregold mit der Polizeimusiketikette nicht fehlen. So wurde die doch recht lange Überbrückungszeit von eineinhalb Stunden auf genüssliche Art und Weise verkürzt.

Vor dem Start zum Umzug bedankte sich die PMZ mit einem kurzen Platzkonzert bei den Spendern des Apéros. Nun war die Nr. 61 als „Schlussnummer" des Umzugs an der Reihe. Die Tambouren sowie die Sousaphonisten waren vom ersten Einsatz rechtzeitig zurück und konnten sich auch noch etwas erfrischen. In gewohnt souveräner Art und Weise erledigte die Polizeimusik Zürich-Stadt die vom Veranstalter erwartete Darbietungen und begeisterte die sehr dicht an der Umzugsroute stehenden 20'000 Zuschauer mit ihrem präzisen und sicheren Auftreten.

Nach rund 50 Minuten „Stopp and Go" war der Umzug beendet und es ging sofort zurück zur grossen Show-

DER SCHÄRFSTE BRUNCH DER STADT

10.00 UHR BIS 15.00 UHR @ LINDE 5

JEDEN SONNTAG LIVE COOKING
FÜR GENUSS À DISCRÉTION

Am Lindenplatz | 8048 Zürich-Altstetten
T 044 438 15 15 | F 044 438 15 38
info@spirgarten.ch | www.spirgarten.ch

HOTEL Spirgarten

RAMPENVERKAUF

Mo – Fr: 8:30 – 18:30 Uhr
Sa: 12:00 – 16:00 Uhr

Badenerstrasse 571, 8048 Zürich
T: 044 440 54 14, F: 044 440 54 10

TURBINENBRAEU.CH

62. Winzerfest in Döttingen

bühne beim Altersheim für das anschliessende einstündige Konzert. Mit Übersicht, ohne Hektik und mit Ruhe wurde die Bühne mit Stühlen und Notenständern bestückt und vor dem grossen Konzertauftritt stärkte sich jeder Musikant nochmals mit einem Schluck erfrischendem Mineralwasser. Das Konzert durften wir vor einer grossen Zuhörerkulisse spielen. Die Darbietungen der Tambouren und der Polizeimusik wurden jeweils mit grossem Applaus verdankt. Sympathisch war die Geste von Marcel Sennhauser, als er den behinderten Philipp Jäggi den Schlussmarsch zu Ende dirigieren liess. Für Philipp war das sicher wie vorgezogene Weihnachten. Die Zuhörer beklatschten diese Einlage mit überschäumendem Applaus.

Jetzt war der musikalische Teil erledigt. Nach dem schnellen Abräumen der Bühne durften wir den offerierten „Zobig" geniessen. Das dazu gehörende Glas Wein genossen alle. Es war ein toller Imbiss. Nach der kulinarischen Verköstigung ging es noch an den Stand der Weinlieferanten des Heroldtropfens. Also zur Weinbaugenossenschaft Döttingen, zu Benno und Vreni Wäger. Auch der Besuch bei der Familie Ruedi und Therese Nyffenegger durfte nicht fehlen. Bei angeregten Gesprächen zog der Abend langsam über das Winzerdorf und langsam machten sich die Leute auf den Heimweg.

Fazit: Es war einmal mehr ein überzeugender und bestens gelungener Auftritt der Polizeimusik Zürich-Stadt in Döttingen. Ich als Berichterstatter habe für diesen Auftritt nur ein Wort übrig: Bravo!

MEYER'S
SPORTHAUS AG | ANDERMATT

Telefon 041 887 12 32
Fax 041 887 00 33
Mail mail@meyers-sporthaus.ch

www.meyers-sporthaus.ch

STÖCKLI

Herzlich Willkommen
in der

GOTTHARD Andermatt

Pension haus bonetti

6490 Andermatt
Telefon 041 887 19 60 • Fax 041 887 19 37
www.hausbonetti.ch • E-Mail: info@hausbonetti.ch

– 2 Minuten von der Talstation Gemsstock
– preiswerte Zimmer
– eignet sich für Gruppen, Vereine, Schulen…
– Sauna
– Parkplatz

Döttinger Wein

von Alfons Schifferle

In den Herolds-News Nr. 3 / 2013 habe ich die Vorstellung der Döttinger Weine abgeschlossen. Einen schöneren Abschluss für diese Reihe könnte es für mich gar nicht geben. Die Schweizer Botschafterin von Costa Rica hat im „s'Truubeblättli" der Weinbaugenossenschaft Döttingen einen Beitrag platziert, den ich den Leserinnen und Lesern der Herold-News nicht vorenthalten möchte. Sie schreibt:

Döttinger Wein – weltweit!

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA ermuntert die Schweizer Auslandvertretungen, bei offiziellen Anlässen ausschliesslich Schweizer Weine auszuschenken. Es erleichtert den Transport der Weine ins Ausland und erfüllt so ein entsprechendes parlamentarisches Anliegen. Die derzeitige Schweizer Botschafterin in Costa Rica ist in Döttingen aufgewachsen. Nicht erst seit der neuen Weisung empfängt sie ihre offiziellen Gäste weltweit mit Döttinger Wein und macht damit sympathische Werbung für die Schweizer Heimat.

Ich bin seit 20 Jahren als Berufsdiplomatin im Auftrag der Schweizer Regierung rund um den Globus unterwegs. Schon immer war ich stolz darauf, unseren offiziellen Gästen, Wein aus meiner Heimat präsentieren zu können. In Ländern wie Syrien oder Ägypten, wo der Weingenuss einer kleinen Minderheit vorbehalten war, waren die Gäste jeweils sehr geehrt, eine derartige Exklusivität kosten zu dürfen. Doch auch in Ländern mit eigener Weinkultur – wie zum Beispiel Portugal – zeigten sich unsere Gäste jeweils positiv überrascht von Qualität und Charakter unserer Weine.

Empfänge zum Nationalfeiertag oder offiziellen Arbeitsessen mit Ministern, Geschäftsleuten und anderen wichtigen Persönlichkeiten dienen der Pflege und Vertiefung der politischen Beziehungen. Dabei bringt auch ein Glas eines auserlesenen Weines die Wertschätzung für den Gast zum Ausdruck.

Seit einem Jahr bin ich nun Botschafterin der Schweiz in Costa Rica. In Zentralamerika wird zwar Wein getrunken, jedoch aus klimatischen Gründen nicht gepflanzt. Er wird aus Chile, Argentinien, Kalifornien, aber auch aus Spanien, Italien, Frankreich oder Portugal importiert. Schweizer Wein ist eine Exklusivität, die es hier in keinem Restaurant gibt – da muss man schon bei der Schweizer Botschafterin eingeladen sein! Natürlich pflege ich den Wein, den ich sorgfältig zu jedem Menü oder aus Anlass eines Empfanges auswähle, vorzustellen.

Es erfüllt mich mit Wehmut, wenn ich vom Winzerfest oder von der Arbeit der Winzer erzähle, von denen einer sogar mein Schulkamerad war, und von den herbstlich goldenen Rebbergen hinter dem Haus meiner Grosseltern und Eltern in Döttingen. In Gedanken blicke ich dann über die Rebberge hinunter zur Kirche und zum Friedhof, über das Aaretal und bis in den Schwarzwald hinüber.

Yasmine Chatila Zwahlen
Schweizer Botschafterin

Wer weiss, plötzlich kreuzen sich die Wege der Polizeimusik Zürich-Stadt mit der Botschafterin bei einem Anlass im Ausland. Einen gemeinsamen Nenner hätten wir schon. Den Döttinger Wein beim Apéro und beim Essen.

8048
restaurant:bar:lounge

am lindenplatz | 8048 zürich | fon 044 438 15 15 | www.8048.ch

Restaurant Manesse
"Taverna Marmara"
Türkische Spezialiläten
Manessestrasse 28.8003 Zürich
Tel: 044 462 62 22 Fax: 044 462 62 49
Musik und Bauchtanz
Oeffnungszeiten Täglich offen. Fr. und Sa bis 04.00 Uhr Klimatisiert

SEAT

ENJOYNEERING

JETZT MIT ATTRAKTIVEM EURO-BONUS.

SEAT.CH

GARAGE BLASER AG
Feldmattstrasse 12 - 6032 Emmen
T. 041 260 30 50 - www.garage-blaser.ch

Bericht von: Oliver Hess / Fotos: Christian Kuster

Probeweekend und Gemeinschaftskonzert mit der Polizeimusik Graubünden vom 02. / 03. November 2013 in Landquart / GR

Am Wochenende vom 02. / 03.11.2013 fand in Landquart unser Probeweekend statt. Ziel davon war, an der Literatur des diesjährigen Jahreskonzertes vertieft zu arbeiten. Als Höhepunkt jedoch kann das Gemeinschaftskonzert mit der Polizeimusik Graubünden betrachtet werden. Dieses fand am Samstagabend, 02.11.2013 im Forum im Ried in Landquart statt. Doch alles der Reihe nach...

Am Samstagmorgen trafen sich alle Teilnehmer und Angehörige der Polizeimusik Zürich-Stadt im Plantahof in Landquart, welcher für zwei Tage unser Domizil war. Das grosszügig ausgebaute Center da furmaziun e cussegliaziun agricula Plantahof (für nicht rätoromanische Leser: Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszenter) bot mit den verschiedenen Proberäumen, zweckmässig ausgestatteten Zimmern und einer Cafeteria ideale Voraussetzungen für unser Vorhaben am Wochenende.

Gestärkt von Kaffee und Gipfeli machten wir uns an die Samstagvormittagsprobe, in welcher uns Marcel Sennhauser behutsam auf die kommenden zwei intensiven Tage vorbereitete.

Nach dem Mittagessen im Plantahof wechselten wir für die Proben bereits ins Forum im Ried, quasi als Gewöhnung an den Konzertabend. Anschliessend an die Nachmittagsprobe, welche übrigens ihre Wichtigkeit aufzeigte, stand die gemeinsame Probe mit der Polizeimusik Graubünden auf dem Programm. Für den Konzertabend waren drei gemeinsame Stücke vorgesehen, welche zuvor zur allgemeinen Beruhigung doch mal zusammen gespielt werden mussten.

Pünktlich um 20.00 Uhr eröffnete die Polizeimusik Graubünden unter der Leitung von Urs Länzlinger das Gemeinschaftskonzert vor ausverkauftem Saal bzw. 1200 Ohren. Die gekonnt vorgetragenen Darbietungen zeigten uns Zuhörer auf, mit welcher Freude und Motivation die Musikantinnen und Musikanten der Polizeimusik Graubünden die Bevölkerung des Bergkantons jeweils verwöhnt. Man bedenke dabei, dass einige Mitglieder der Polizeimusik für die wöchentlich in Chur stattfindende Probe halbe Weltreisen auf sich nehmen, um dabei zu sein. Vermutlich bleibt da oft das Bier nach der Probe zu Gunsten der teilweise beinahe zwei Stunden (!) dauernden Heimreise auf der Strecke...

Apropos Bier, auf dieses mussten auch wir noch einen Moment warten.

Nach der Pause nämlich war unser Vortrag an der Reihe. Mit viel Freude und Elan boten wir dem Publikum einen Querschnitt durch unsere aktuelle Literatur und durften dafür schön Applaus ernten. Speziell erwähnen möchte ich unsere Tambourengruppe unter der Leitung von Marcel Humbel, welche mit fetzigen Darbietungen ihr Können unter Beweis stellte und damit für einen willkommenen Farbtupfer am Abend sorgte.

Zum Schluss des Gemeinschaftskonzertes trugen wir zusammen nebst einer schönen Ballade auch unsere zwei „Hymnen“ vor. Der Graubündnermarsch sowie der Sechseläutenmarsch durften logischerweise nicht fehlen.

Nach dem Gemeinschaftskonzert war endlich Zeit, mit den Kameradinnen und Kameraden aus dem Bündnerland anzustossen. Beim gemeinsamen Erzählen und Lachen wurde schnell klar, dass die Brücke von der Stadt Zürich nach Graubünden definitiv geschlagen war. Einige kosteten den Abend und die späten Stunden etwas länger aus, jedoch aber trafen sich alle wieder fit und munter für den zweiten Teil des Wochenendes. Es stand nämlich noch ein intensiver Probesonntag vor uns. Nachdem uns Marcel Sennhauser wieder auf Touren brachte, probten wir bis nachmittags um halb drei, unterbrochen lediglich durch ein

feines Mittagessen. Fazit des Probewochenendes: Es war ein gelungenes und musikalisch gesehen sicherlich nötiges Vorhaben. Das Gemeinschaftskonzert mit der Polizeimusik Graubünden war dabei eine willkommene Abwechslung. Glücklicherweise stiess der Anlass auf gegenseitige Begeisterung, deshalb wird bereits über eine Wiederholung diskutiert...

INNOSTICK

DIE INNOVATIVE COMPUTER-STICKEREI

Sie sind auf der Suche nach einem Anbieter für hochwertige Stickereien und Textilien?
Nun ist es an der Zeit, dass wir uns kennenlernen:

Wissenswert

INNOSTICK fabriziert auf Europas modernsten Stickmaschinen Auflagen von 1 - 10'000 Stück. Individuelle Kundenwünsche nach Ihren Vorlagen und Einzelanfertigungen sind unsere Stärken.

Arbentalstrasse 28
8045 Zürich
T 044 462 93 22
F 044 462 93 32
info@innostick.ch

innostick.ch

youtube.com/innostick

Stickabzeichen

- Abzeichen für Private, Firmen, Vereine und Behörden
- Ausführung nach Ihrer Vorlage oder Skizze
- Auflagen ab 1 Stück

Direktstickereien

- Stickereien auf alle Textilien sowie Leder
- Beschaffung der Textilien durch uns oder Anlieferung durch den Kunden
- Ausführung nach Ihren Vorlagen/Skizzen
- Kombination mit Applikationen und Lasergravur ist möglich
- Auflagen ab 1 Stück

COIFFURE **Esther**

Damen- und Herren-Salon
Altstetterstrasse 174
8048 Zürich, Tel. 044 431 30 20

ZÜRI-ZINN

RAPOLD-ZINN

Wydlerweg 7 · 8047 Zürich · 044 493 12 55
info@rapold-zinn.ch

NEUER TONTRÄGER „*WHAT A WONDERFUL WORLD*“

Immer wieder wurden wir gefragt, wann es wieder soweit sei und wir ins Studio gehen würden, um einen neuen Tonträger einzuspielen. An den Wochenenden vom 01. / 02. Juni und 07. / 08. Dezember 2013 sowie 11. Januar 2014 stellte sich die Polizeimusik Zürich-Stadt dieser Aufgabe. Mit grosser Freude darf ich nun bekannt geben, dass die neue CD mit dem Namen „*What A Wonderful World*“ im April erscheinen wird.

Dieses Projekt liess sich zum einen nur mit einem ausserordentlichen Engagement der Aktivmitglieder und zum anderen Dank der grossartigen finanziellen Unterstützung unseres Partnerverlages dem Informationsverlag Schweiz GmbH sowie durch die Unterstützung zahlreicher Privatpersonen realisieren.

Nutzen Sie die Gelegenheit und bestellen Sie die neue CD der Polizeimusik Zürich-Stadt noch heute für CHF 27.-. Diese eignet sich auch hervorragend als Geschenk. Sobald die CD erschienen ist, wird Ihnen diese per Post zugestellt.

MEINE BESTELLUNG

Ich nutze die Gelegenheit und bestelle hiermit …… Exemplar(e) des neuen Tonträgers „*What A Wonderful World*“. Bitte senden Sie mir die CD(s) per Rechnung über CHF 27.- pro CD (exkl. Versandgebühren) an folgende Adresse:

Name / Vorname: ……

Adresse: ……

PLZ / Ort: ……

Datum: …… Unterschrift: ……

Bitte senden Sie den ausgefüllten Talon an folgende Adresse:
Polizeimusik Zürich-Stadt, Markus Baumann
Bühlwiesenstrasse 25, 8309 Nürensdorf

B. + F. Suter Versicherungen AG

Die persönliche und kompetente Beratung
für Privat-/ und Geschäftskunden

Spezialrabatt für Stapo-Mitarbeiter
im Schicht-/ und Pikettdienst

B. + F. Suter Versicherungen AG
Felix Suter
Parkring 8 • 8002 Zürich
Tel.: 044 715 04 29 • Fax: 044 715 65 07

info@suterversicherungen.ch • www.suterversicherungen.ch

Restaurant Aubrugg
Gewerbehallenstr2
8304 Wallisellen
Tel 044 830 4373
Fax 044 831 1072
www.Restaurant Aubrugg.ch
Email info@Restaurant-Aubrugg.ch

Vorwiegend Schweizer Küche
Restaurant über 120 Sitzplätze
Terrassenrestaurant mit Freiluftbar
Separates Sitzungzimmer 20Plätze

RESTAURANT & BAR
Aubrugg
BRÜGGLI
EGGE

POLIZEIMUSIK ZÜRICH-STADT

Einladung Generalversammlung 2014

Freitag, 11. April 2014, 19.00 Uhr
Mensa Universität Zürich, Künstlergasse 10, 1. OG

Für Aktivmitglieder ist die Teilnahme obligatorisch!

(Passiv- und Freimitglieder sowie Mitglieder der Gönnervereinigung werden gebeten, sich unter 079 433 51 21 oder markus.baumann@polizeimusik.ch anzumelden)

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. Abnahme des Protokolls der GV 2013
4. **Jahresbericht des Präsidenten**
5. Abnahme der Jahresrechnungen
   - Vereinskasse
   - Reisekasse
   - Inventar
6. **Revisorenbericht**
7. Entschädigungen an den Vorstand
8. **Mutationen**
9. Wahlen
   a) Vereinsvorstand
   b) Rechnungsrevisoren
   c) Direktion
   d) Tambourinstruktor
   e) Vizedirektion und Stv Tambourinstruktor
   f) Redaktor
   g) Reisekassier
   h) Musikkommission
   i) Fähnrich
   k) Reisekommission
10. **Beschlussfassung über Mitgliederanträge**
11. Orientierung über laufende Geschäfte
12. **Festlegung Jahresprogramm 2014**
13. Ehrungen
14. **Verschiedenes**

Anträge sind bis spätestens 28. März 2014 schriftlich beim Vorstand einzureichen
(Nach der Begrüssung und dem Appell wird zuerst das Nachtessen serviert)

(Änderungen vorbehalten / Stand 19. Februar 2014 / Markus Baumann)

Jahresprogramm 2014

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort
Donnerstag	20. März	17.00	Verabschiedung SC	Glattpark
Freitag	28. März	09.30	Vereidigungsfeier Klasse W13 & F13	Zürich, Kirche St. Peter
Freitag	11. April	18.00	Generalversammlung Gönnervereinigung	Mensa Uni Zürich
Freitag	11. April	19.00	Generalversammlung Aktivmitglieder	Mensa Uni Zürich
Sonntag	27. April		Kinderumzug Sechseläuten (nur Tambouren)	Zürich
Montag	28. April		Sechseläuten mit der Zunft zur Waag	Zürich
Freitag	09. Mai	19.00	Knie-Premiere	Zürich, Sechseläutenplatz
Dienstag	13. Mai	19.30	Sommer- und Geburtstagskonzert Jubilare & Mitglieder Gönnervereinigung	Zürich, KGH Schwamendingen
Samstag	24. Mai	20.00	30 J. Tambourenvereinigung Wettingen & Umgebung	Wettingen
Sa. – So.	14./15. Juni		17. Schweizerisches Polizeimusiktreffen	Zug
Samstag	21. Juni		100 Jahre VZPH	Winterthur
Samstag	21. Juni		Apéronzert Hochzeit Oliver & Nicole	Stein am Rhein
Sonntag	06. Juli	10.00	Polizeiseelsorgegottesdienst	Zürich, Kirche St. Peter
Sonntag	06. Juli	11.15	Sommerkonzert	Zürich, St. Peterhofstatt
Dienstag	08. Juli	19.30	Sommerkonzert	Zürich, Münsterhof
Sonntag	17. August	11.00	Frühschoppenkonzert Bauschänzli	Zürich, Stadthausquai 2
Do. – Sa.	04. - 06. September		Avenches Tattoo	Avenches
Samstag	13. September	15.00	Hochzeit Patrizia & Martin	Zürich
Dienstag	23. September	13.30	Vereidigungsfeier Klasse S13 & H13	Zürich, Kirche St. Peter
Mittwoch	24. September	11.45	Wehrmänner-Entlassung Stadt Zürich	Birmensdorf, Kaserne
Freitag	26. September	11.45	Wehrmänner-Entlassung Stadt Zürich	Birmensdorf, Kaserne
Samstag	08. November	19.00	Martinimahl Zunft zur Waag	Zürich, Münsterhof
Samstag	22. November	19.30	Jahreskonzert Seminarhotel Spirgarten	Zürich, Lindenplatz 5

Ich bestelle

NEU!	..... CD „What A Wonderful World" (Studioaufnahme)	à CHF 27.-	CHF .....
NEU!	..... DVD Jahreskonzert 2013" (Liveaufnahme)	à CHF 30.-	CHF .....
AKTION	..... CD „Faszination Unterhaltungsmusik" (Studioaufnahme)	à CHF 10.-	CHF .....
	..... DVD / VIDEO „Die Polizeimusik Zürich-Stadt / Der Film" (Dauer 120 min.)	à CHF 20.-	CHF .....
	..... Wimpel 20/20 cm mit Marmorständer	à CHF 40.-	CHF .....
	..... Wimpel 20/20 cm ohne Marmorständer	à CHF 25.-	CHF .....
	..... Autowimpel	à CHF 10.-	CHF .....
NEU!	..... Socken mit PMZH-Logo **(❍ 39-42 / ❍ 43-46 / ❍ 47-50)**	à CHF 6.-	CHF .....
	..... Baseballmütze mit PMZH-Logo bestickt	à CHF 25.-	CHF .....
	..... Poloshirt mit PMZH-Logo bestickt **(❍ S / ❍ M / ❍ L / ❍ XL / ❍ XXL)**	à CHF 42.-	CHF .....
	..... Taschenmesser PMZH-Logo (7 Funktionen / für Schlüsselanhänger)	à CHF 12.-	CHF .....
	..... Schriftzug **www.polizeimusik.ch** zum Aufkleben	à CHF 4.-	CHF .....
	..... Kleber Polizeimusik	à CHF 2.-	CHF .....
	(+ Porto- und Verpackungskosten je nach Aufwand)		CHF .....
	Total		**CHF** .....

Hinweis:

Herold's-Tropfen (Wein) und Herolds-Hopfen (Bier) ist auf Anfrage ganzjährlich lieferbar

Name: ..... Vorname: .....

Adresse: ..... PLZ/Wohnort: .....

*---- Ausgefüllt einsenden an: **Polizeimusik Zürich-Stadt**, Bühlwiesenstrasse 25, 8309 Nürensdorf ----*

Geburtstagsliste

Um die Aktualität und Genauigkeit dieser Liste zu gewährleisten, bin ich auf Ihre Mutationen angewiesen. Wenn ich trotzdem jemanden vergessen sollte, bitte ich im Voraus um Entschuldigung.

Änderungen an: Jürg Meier; juerg.meier@zuerich.ch

Februar 2014			
Namen	**Vorname**	**Geburtsdatum**	**Alter**
Baumann	Adrian	24.02.35	79
Beerli	Luise	24.02.42	72
Bislin	Robert	16.02.35	79
Blattmer	Jean	07.02.33	81
Dammert	Karl	10.02.33	81
Erne	Walter	07.02.43	71
Federer-Meyer	Rösly	05.02.30	84
Gallati	Hildegard	27.02.38	76
Grolimund	Bruno	12.02.41	73
Gut	Werner	21.02.34	80
Haupt	Julius	08.02.34	80
Hofmann	Werner	08.02.37	77
Keck	Peter	11.02.36	78
Liechti	Eduard	06.02.38	76
Lörtscher	Otto	07.02.21	93
Meier	Arthur	21.02.39	75
Mosimann	Silvia	28.02.41	73
Müggler-Heydecker	Brigitta	19.02.43	71
Müller	Kurt	11.02.38	76
Niederhauser	Hansulrich	06.02.39	75
Probst	Bruno	23.02.42	72
Reutlinger	Heini	12.02.38	76
Rosenberger	Lilo	09.02.32	82
Schaub	Theo	06.02.35	79

Februar 2014			
Namen	**Vorname**	**Geburtsdatum**	**Alter**
Schifferle	Hildegard	25.02.38	76
Schneeberger	Rudolf	27.02.37	77
Schwager	Bernhard	03.02.35	79
Wagnière	Jean-Pierre	21.02.27	87
Wietlisbach	Emil	01.02.25	79
Witschi	Paula	01.02.23	91

März 2014			
Namen	**Vorname**	**Geburtsdatum**	**Alter**
Bachmann	Armand	21.03.36	78
Berchtold	Hans	11.03.39	75
Bosshard	Werner	17.03.30	84
Fürst	Eveline	06.03.49	65
Gautschi	Hans	10.03.39	75
Geissberger	Peter	16.03.44	70
Gfeller	Paul	10.03.39	75
Grenacher	Willi	07.03.38	76
Gross	Heiri	03.03.26	88
Häfliger	Franz	26.03.38	76
Haueter	Alfred	17.03.42	72
Huber	Roman	29.03.36	78
Marti	Peter	14.03.34	80
Meier	André	20.03.35	79
Meier	Josef	04.03.30	84
Müller	Josef	19.03.36	78
Ottiker	Cécile	26.03.42	72
Ragaz	Jacques	18.03.32	82
Roduner	Diego	19.03.43	71
Rohner	Bruno	12.03.40	74
Schaub	Peter	17.03.44	70
Schennach	Lotti	20.03.39	75
Schmid	Hansruedi	14.03.32	82
Sprecher	Thomas	19.03.31	83
Stäuble	Werner	26.03.29	85
Stolz	Ernst	02.03.30	84
Willi	Alfons	28.03.40	74
Ziegler	René	23.03.41	73

April 2014			
Namen	**Vorname**	**Geburtsdatum**	**Alter**
Arm	Germaine	19.04.41	73
Beller	Kurt	07.04.44	70
Berchtold	Kurt	17.04.49	65
Böni	Columban	22.04.31	83
Brandstadter	Rudolf	16.04.31	83
Brupbacher	Katharina	11.04.41	73
Depuoz	Christian	26.04.42	72
Dörig-Arber	Margrith	29.04.39	75
Eckhart	Carlo	30.04.43	71
Fessler	Karl	04.04.34	80
Fuchs	Edith	02.04.34	80
Füglistaller	Ernst	17.04.35	79
Gafner	Arnold	07.04.41	73
Gräub	Kurt	22.04.43	71
Grob	Arthur	25.04.34	80
Hoffmann	Erich	05.04.39	75
Höhn	Hans-Heinrich	25.04.32	82
Honegger	Hans	18.04.43	71
Kiechl	Beatrice	18.04.41	73
Meier	Jakob	03.04.32	82
Meier	Peter	23.04.49	65
Raffi	Paolo	01.04.38	76
Schönbächler	Robert	25.04.23	91
Senn	Hedwig	29.04.26	88
Sturzenegger	Theo	26.04.36	78
Tanner	Reinhart	01.04.37	77
Weisskopf	Heinz	01.04.43	71
Zweifel	Paul	21.04.36	78

TM Business Consulting

www.tmbc.ch

TMBC - the touch to be inspired

Ihr kompetenter Partner für alle Weblösungen.

Grundpaket basic ab 700.– SFr. inkl. gratis Webhosting für das erste Jahr.

Wir beraten Sie gerne unter **info@tmbc.ch**. Weitere interessante Angebote finden sie auf **www.tmbc.ch**

Wo Musikwelten sich treffen

Musik malt Klangfarben aller Art. Deshalb finden Sie bei uns Streichinstrumente von der ½-Geige bis zum Meisterinstrument und Blasinstrumente vom Piccolo bis zur Tuba sowie Schlag- und Rhythmusinstrumente, Flügel und Klaviere, Noten, Tonträger und Zubehör aller Art. Lassen Sie sich von unseren Profis beraten und inspirieren.

Zürich | Limmatquai 28-30 | 044 269 41 41
www.musikhug.ch

MusikHug

Ehrenämter

Ehrendirigent	Mobile 079 2916524	Telefon P 071 3853753
Werner Strassmann	strassmann-w@bluewin.ch	
Ehrenpräsident		
Bruno Kistler	bruki3@bluewin.ch	Telefon P 044 3611472
Ehrenpräsident	Mobile 079 2829201	Telefon G 044 4116917
Fritz Schmid	fritz.schmid@zuerich.ch	

Direktion

Polizeimusik	Mobile 079 3504062	Telefon G 044 3121630
Marcel Sennhauser	marcel.sennhauser@polizeimusik.ch	
Vizedirigentin	Mobile 079 3127335	Telefon G 044 7438540
Karin Reutlinger	karin.reutlinger@ubs.com	
Tambour-Instruktor	Mobile 078 6993297	Telefon G 044 4119376
Marcel Humbel	marcel.humbel@zuerich.ch	
Vize-Tambour-Instruktor		
Vakant		

Vorstand

Musikoffizier	Mobile 079 6748185	Telefon G 044 4117700
André Beck	andre.beck@zuerich.ch	
Präsident	Mobile 079 4335121	Telefon G 044 4116444
Markus Baumann	markus.baumann@polizeimusik.ch	
Vizepräsident	Mobile 079 6215159	
Jürg Meier	juerg.meier@zuerich.ch	
Aktuar	Mobile 079 2088586	
Susanne Alder	susanne.alder@zuerich.ch	
Kassier	Mobile 079 7087355	
Roger Büchel	rbuechel@gmx.ch	
Passivkassier	Mobile 079 2061817	Telefon G 044 4117324
Renate Heutschi	renate.heutschi@polizeimusik.ch	
Bibliothekar	Mobile 079 7073358	
Cyrill Schlaeppi	cyrisch@gmx.ch	
Redaktor	Mobile 079 2219968	Telefon G 044 4116110
Thomas Suter	thomas.suter@zuerich.ch	
Vertretung Tambouren	Mobile 079 4453011	Telefon G 044 8786213
Georg Salletmeier	salleti53@gmx.ch	
Materialverwalter	Mobile 079 9476572	Telefon G 044 4112260
Silvio Antonelli	antonelli.s@bluewin.ch	

Adressänderungen und Retouren an:
Polizeimusik Zürich-Stadt
Bühlwiesenstrasse 25
8309 Nürensdorf

P.P.
6331 Hünenberg

Wir lassen den Verkehr fliessen

Wann immer es gilt, den Verkehrsfluss sicherer und zügiger zu gestalten, Kummler+Matter unterstützt Sie dabei. Wir bringen Informationen rechtzeitig und punktgenau zu allen Verkehrsteilnehmern: auf der Strasse, im Tunnel, im Parkhaus oder rund um die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs.

Unsere umfassenden Dienstleistungen:

- Projektleitung
- Planung
- Montage
- Unterhalt/24h-Pikettdienst

Kummler+Matter AG
Hohlstrasse 176, CH-8026 Zürich
Telefon +41 44 247 47 47
Telefax +41 44 247 47 66
kuma@kuma.ch, www.kuma.ch

Kummler+Matter